ANTRAG KULT-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	**2017/0630**

Benennung von Straßen und Plätzen:
Zeitnahe Benennung eines Platzes oder einer Straße nach Gustav Landauer

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	21.11.2017	25	X	
Bauausschuss	01.03.2018	8		X
Gemeinderat	**20.03.2018**	**13.1**	**x**	

Um den Karlsruher Anarchisten und Gelehrten Gustav Landauer zu würdigen, wird zeitnahe ein Platz oder eine Straße in Karlsruhe nach ihm benannt.

Sachverhalt/Begründung:

Zu den Vergessenen der Karlsruher Stadtgeschichte gehört auch Gustav Landauer. Anlässlich seines 100sten Todestages 2019 wird es bereits 2018 eine Ausstellung des *Museums für Literatur Karlsruhe* zum Leben dieses Karlsruher Bürgers geben, die sein Wirken als Gelehrter, als Anarchist und Mitglied der Münchner Räterepublik 1919 sowie als Autor zahlreicher Schriften zum kommunalen Zusammenleben darstellen wird.

Bei den „Europäischen Kulturtagen Karlsruhe" 2018 werden zudem die Aspekte partnerschaftlicher Beziehungen zwischen Mann und Frau am Beispiel Gustav Landauers und seiner Frau, der Lyrikerin und Übersetzerin Hedwig Lachmann aufgezeigt.

Damit nach 2019 nicht wieder vergessen wird, welche integre Karlsruher Persönlichkeit mit jüdischen Wurzeln Gustav Landauer war – dessen Werk besonders bei Studierenden und Gelehrten nachhaltig Wirkung zeigt – soll ein dauerhaftes Zeichen der Wertschätzung in Karlsruhe zu sehen sein.

Der KULT-Fraktion ist bewusst, dass der Name „Gustav Landauer" seit 2004 auf der Vormerkliste für Straßennamen steht. Die Entscheidung über eine zeitnahe Umsetzung trifft jedoch der Gemeinderat.

unterzeichnet von:
Erik Wohlfeil
Lüppo Cramer
Michael Haug
Uwe Lancier
Max Braun